



Die News von hoyte

HOYTE 24 DE

Bauarbeiten sind in dieser Woche gestartet

Straßgräbchen

Mit einem finanziellen Aufwand von 544.000 Euro soll die Umgestaltung und Aufwertung der Ortsmitte zwischen Sportplatzflachbau, Gaststätte sowie Weißiger und Kamenzer Straße erfolgen. Knapp 410.000 Euro der Summe sind Fördermittel aus dem Programm „Vitaler Dorfkern und Ortszentren im ländlichen Raum“.



Foto: Gernot Menzel

EINKAUFEN Experten warnen vor Treff 8-Herabstufung: Seite 3

WEIHNACHTEN An diesem Wochenende wird es auf dem Teschenmarkt romantisch: Seite 3

TRIATHLON Erstmals Deutsche Meisterschaft beim Knappenman im Sommer: Seite 5

HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 16. Dezember 2023

Hoyerswerda baut Fernwärme aus

Zwar steigen auch für diese Versorgung die Kosten, doch sollen die unter denen einer Wärmepumpe bleiben. 2024 kommen fast 90 neue Anschlüsse in der Stadt hinzu.

VON UWE SCHULZ

Egal, wer derzeit irgendwo in diesem Land verlässliche Preise beim Thema Gas und Elektroenergie für das kommende Jahr berechnen soll, der schaut täglich auf die Nachrichtenlage aus Berlin und nimmt vorerst den Taschenrechner erst gar nicht in die Hand. Erstmals seit vielen Jahren, vielleicht auch Jahrzehnten haben die Versorger im Land keine belastbaren Rahmenbedingungen seitens der Gesetzgeber zur Verfügung. Vielleicht gibt es die kommende Woche, vielleicht auch nicht. Sonst stand immer Ende November fest, was im Folgejahr gilt.



Abdeckung der Versorgungsbetriebe Hoyerswerda über einer Fernwärmeleitung in der Fischerstraße/Straße am Lessinghaus, Ecke Burgplatz. Foto: Uwe Schulz

von 7,22 Cent/kWh auf 8,50 Cent erhöhen wird. Da ist der Blick in die weitere Zukunft schon klarer. Da stehen einerseits das Gebot der Klimaneutralität in 22 Jahren sowie der beschlossene Kohleausstieg in 15 Jahren. Und der laufende Fernwärme-Liefervertrag mit der Leag endet schon in vier Jahren. Laut Wolf-Thomas Hendrich gilt aber eine Verlängerungsoption um drei Jahre als gesichert. Quasi als Rückfalloption. Man könnte sich also für eine Brückentechnologie zwischen dem Ende der Versorgung aus Schwarze Pumpe und dem Ausstieg aus der CO2-basierenden Energieerzeugung entscheiden. „Aber das lohnt sich nicht. Also wollen wir es gleich

klimaneutral angehen“, sagt Hendrich. Die Städte Hoyerswerda, Weißwasser und Spremberg sind in der komfortablen Situation, dass sie alle drei bereits ein Fernwärmenetz besitzen und andererseits Gegenstand der wissenschaftlichen Transformationsstudie zur Dekarbonisierung der Wärmebereitstellung waren. Infrage kommen Erzeugung durch Geothermie, Solarthermie, Seethermie und Biomasse. Hoyerswerda favorisiert das Thema Seethermie dank des Scheibe-Sees vor der Haustür. Zusätzlich benötigt man noch 35 ha Fläche, was in etwa der Größe des gesamten WK IX entspricht. Und allein im Bereich Hoyerswerda sind Investitionen von 70 Millionen

Euro erforderlich. Ohne Zuschüsse und Förderung ist das nicht darstellbar, wenn die Preise sozialverträglich bleiben sollen, wie er im jüngsten Stadtrat schilderte. Damit ist auch perspektivisch ein Betrag von unter 12 Cent je Kilowattstunde gemeint. Je niedriger der letztlich ausfällt, um so besser. Laut Hendrich sind sich die Fachleute einig, dass Fernwärme in verdichteten Gebieten (also einer Stadt) immer günstiger sein werde als die Versorgung mit den energiehungrigen Wärmepumpen. Und so wird man in den kommenden Jahren weiter intensiv an der Erzeugung arbeiten, andererseits am Netzausbau. Den geht man aktiv an. In Kühnicht wird der erste Bauabschnitt der

Fernwärmeerschließung im Bereich Ringstraße und Weidenweg mit 53 Anschlüssen ab April 2024 gebaut. Bis Oktober sollen 22 Hausanschlüsse im Bereich Alte Berliner Straße/Spremberger Straße geschaffen werden, darunter für die Kindereinrichtung. Weitere acht Anschlüsse werden im Quartier Liebknecht-Straße/Am Bahndamm realisiert und im Bereich der Bleichwiese vier Anschlüsse für die hier geplanten Neubauten der Wohnungsgesellschaft. Insofern ist klar, dass sich hinter den Anschlüssen bedeutend mehr zu versorgende Wohnungen verbergen. Und man beschäftigt sich gedanklich bereits mit der Fernwärmeerschließung der gesamten inneren Altstadt.

LEGINDÄR SHOP

AB JETZT JEDEN MONTAG 14-18 Uhr

DER GIN AUS DER LAUSITZ

W.-Rathenau-Str. 6 Hoyerswerda

www.legindaer.de



VON JENS FRITZSCHE

Besonderes Adventswochenende

Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit. Die Herzen sind dann ein Stück weiter offen als sonst. Und dieses Wochenende wird in Hoyerswerda zudem noch ein ganz besonderes besonderes Adventswochenende. Zum einen weil bis Sonntag der weihnachtliche Teschenmarkt vors Rathaus in der Altstadt lockt. Ein Weihnachtsmarkt, der historisches und im Speziellen barockes Flair verbreiten wird. Und damit wird Hoyerswerda vor allem auch Besucher von außerhalb anlocken. Und überraschen. Denn barockes Flair verbindet viele außerhalb Hoyerswerdas kaum mit der Stadt. Zu Unrecht. Denn der Name Teschenmarkt zeigt, dass auch in Hoyerswerda ein wichtiges Stück sächsischer barocker Geschichte geschrieben wurde - die Reichsfürstin von Teschen war bekanntlich Mätresse des Prunk-Kurfürsten August dem Starcken...

Weihnachtlich wird es aber auch gleich ein paar Meter weiter: in der KulturFabrik an der Braugasse. Felix Räuber - einst Sänger der Popband Polarkreis 18 - wird hier herausfinden, wie Weihnachten eigentlich klingt. Es werden ganz besonders arrangierte Weihnachtslieder sein, die hier zu hören sind. Und schon jetzt ist klar, dass sich ein ganz besonderer Zauber über den Saal der KuFa legen wird. Ja, es wird ein ganz besonderes besonderes Adventswochenende in Hoyerswerda werden. Eines, das die Herzen weit macht!

Wir wünschen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und bedanken uns bei unserer treuen Kundschaft und bei unseren geschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre fleißige Arbeit!



Haar- & Kosmetik FIGARO GmbH Coiffure Optimal

Alle Salons und Dienstleistungen auf unserer Webseite: www.figaro-hoyerswerda.de

- Verwöhnangebote von Kopf über Hand bis Fuß
• 17 Salons in und um Hoyerswerda
• Prämierter Ausbildungsbetrieb seit vielen Jahren, Zukunftspreis der Handwerkskammer Dresden



Veranstaltungskalender Woche (Auswahl)

SA | 16.12.

- KINDER**  
Puppentheater „Der verschundene Wunschzettel“, Lausitz-Center Hoyerswerda, 15 Uhr  
Kissen-Konzert für Kinder-3Berlin, Schleife, Sorbisches Kulturzentrum, 15 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**  
Extra Konzert: Felix Räuber „Wie klingt Weihnachten!“, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 19.30 Uhr  
Frank Schöbel zur Weihnachtszeit, Bautzen, Stadthalle Krone, 16 Uhr  
Hättste mal gleich gelebt - Konzert mit Friedrich & Wiesenhütter, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
- KLASSIK**  
Festliche Weihnachtsmusik erklingt in Oßling, Oßling, Evangelische Kirche, 16 Uhr
- TANZ/PARTY**  
Tanzparty, Hoyerswerda, Smokelounge Kühnichter Heide, 21 Uhr
- SONSTIGES**  
Taschenmarkt, Markt Hoyerswerda, 14 bis 22 Uhr  
Lebendiger Adventskalender Altstadt, Hoyerswerda, Johanneskirche, 17.50 Uhr

SO | 17.12.

- THEATER**  
Die Zirkusprinzessin, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- KINDER**  
Petersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr
- KLASSIK**  
Adventkonzert Kolpingchor Wittichenau und die Vokalgruppe Kontrapunkt, Kirche Wittichenau, 16 Uhr  
Weihnächtliches Konzert mit den Bergbau-musikanten des Orchesters Lausitzer Braunkohle e.V., Schleife, Sorbisches Kulturzentrum, 16 Uhr  
Advents- und Weihnachtslieder mit der Chorgemeinschaft Wiednitz, Kulturkirche Lautau, 16 Uhr

MO | 18.12.

- KINDER**  
Hip Hop Kids mit Josi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr  
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sporthalle, 15.30 Uhr  
„Ein Weihnachtstraum“ - Musikalisches Märchen für Kinder und Erwachsene, Weißwasser, Glasmuseum Weißwasser, 16 Uhr  
Tischlein deck dich, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr

- SONSTIGES**  
Treff der Stickfrauen, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr  
HipHop-Kurs für Ü30 mit Franzi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr  
Lebendiger Adventskalender Altstadt, Hoyerswerda, Johanneskirche, 17.50 Uhr

- SONSTIGES**  
Programmier-Club, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 15 bis 18 Uhr  
Advents-Konzert der Musikschule Hoyerswerda, Lausitz-Center Hoyerswerda, 16 Uhr  
Technik trifft Soziales, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 16 Uhr  
Lebendiger Adventskalender Altstadt, Hoyerswerda, Johanneskirche, 17.50 Uhr  
Lebendiger Adventskalender Neustadt, Hoyerswerda, Zuse-Computer-museum, 17.50 Uhr

MI | 20.12.

- KINDER**  
Kasper Petruschka, Bautzen, Burgtheater, 9.30 u. 10.45 Uhr  
Pinocchio, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 10 Uhr
- LITERATUR & LESUNGEN**  
„Für Weihnachten und ein Leben lang“, Stadtbibliothek Hoyerswerda, 17 Uhr
- SONSTIGES**  
Lebendiger Adventskalender Altstadt, Hoyerswerda, Johanneskirche, 17.50 Uhr  
Lebendiger Adventskalender Neustadt, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 17.50 Uhr

DO | 21.12.

- KINDER**  
Puppentheater „Das Entchen im Winterwald“, Lausitz-Center Hoyerswerda, 15 Uhr
- FILM/KINO**  
BlowUp-Kino: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 16 u. 19 Uhr
- SONSTIGES**  
Lebendiger Adventskalender Altstadt, Hoyerswerda, Johanneskirche, 17.50 Uhr  
Lebendiger Adventskalender Neustadt, Hoyerswerda, Internationaler Bund Florian-Geyer-Straße 22, 17.50 Uhr

DI | 19.12.

- KINDER**  
Vom Fischer und seiner Frau, Bautzen, Burgtheater, 9.30 und 14 Uhr  
Pinocchio, Bautzen, Deutsch-Sorb. Volkstheater, 9 Uhr
- FILM/KINO**  
BlowUp-Kino: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 17 Uhr  
Dokumentarfilm „Heaven can wait - Wir leben jetzt“, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 20 Uhr

Lebendiger Adventskalender Neustadt, Hoyerswerda, Martin-Luther-King-Haus, 17.50 Uhr

FR | 22.12.

- THEATER**  
Und ewig rauschen die Gelder, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- SONSTIGES**  
Kulturweihnachtsmarkt, Jakobetzstift Wittichenau, 18.15 bis 21.30 Uhr  
„After-Work-Lounge“, Bürgerzentrum Hoyerswerda 19 Uhr  
Lebendiger Adventskalender Altstadt, Hoyerswerda, Johanneskirche, 17.50 Uhr  
Lebendiger Adventskalender Neustadt, Hoyerswerda, FSG Medizin, Trainingszentrum Bonhoefferstraße, 17.50 Uhr  
Weihnachtskugeln dekorieren, Weißwasser, Glasmuseum, 16 Uhr

SA | 23.12.

- THEATER**  
Männer, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- KINDER**  
Bescherung der Zoo-Tiere, Zoo Hoyerswerda, 10 Uhr  
Weihnachtsmärchen „Frau Holle“, Lausitzhalle Hoyerswerda, 14 und 16 Uhr
- SONSTIGES**  
Lebendiger Adventskalender Altstadt, Hoyerswerda, Johanneskirche, 17.50 Uhr

SO | 24.12.

- KLASSIK**  
Weihnachtsliedersingen, Bautzen, Dom St. Petri, 14.45 bis 15.45 Uhr
- KINDER**  
Weihnachtsmärchen „Frau Holle“, Lausitzhalle Hoyerswerda, 14 und 16 Uhr

Weitere Veranstaltung- und Gastrotipps auf [www.augusto-sachsen.de](http://www.augusto-sachsen.de)

Veranstaltungstipps der Woche

Taschenmarkt in Hoyerswerda

Der romantische Adventsmarkt in Hoyerswerda öffnet traditionell am dritten Adventswochenende im Herzen der Altstadt. Glühwein, Bratwurst, Zuckerwatte und gebrannte Mandeln dürfen dabei nicht fehlen. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit, verwöhnen Sie Ihren Gaumen und stimmen Sie sich gemeinsam auf ein besinnliches Fest ein.



■ Taschenmarkt, 15.-17.12., Fr 16-22 Uhr, Sa 14 bis 22 Uhr, So 14 bis 20 Uhr, Hoyerswerda, Markt in der Altstadt

Felix Räuber in der Kufa

Felix Räuber, der ehemalige Frontmann und Sänger der Pop-Band Polarkreis 18, weltweit berühmt für ihren Nummer-1-Hit „Allein Allein“, schenkt in diesem Jahr klassischen Weihnachtsliedern ein völlig neues musikalisches Gewand. Ein einzigartiges Konzerterlebnis, interpretiert in Räubers unverkennbar modernem, träumerischen Popstil.



■ Felix Räuber am Samstag, 16.12., um 19.30 Uhr, Kulturfabrik Hoyerswerda, Tickets kosten 19,80 Euro

Bescherung der Zoo-Tiere

Bei der tierischen Bescherung spielt Zoopädagogin Silke Kühn am 23. Dezember für die Bewohner des Zoos die Weihnachtsfrau. Um 10 Uhr startet die Runde, bei der die Kinder mithelfen können, den Tieren große und kleine Überraschungen zu bringen. Unterwegs erfahren die Besucher spannende Geschichten aus dem Zoo.



■ Bescherung der Zoo-Tiere, Sa, 23.12., um 10 Uhr, Zoo Hoyerswerda, Treffpunkt an der Zookasse

Frau Holle in der Lausitzhalle

Mit viel Herzblut und kreativer Leidenschaft inszeniert das Theaterensemble der Lausitzhalle, unterstützt durch das Ballett der Lausitzhalle e.V., das Märchen „Frau Holle“. Die Zuschauer erleben, wie die Goldmarie für ihren Fleiß belohnt wird und die Pechmarie, die ihre Aufgaben nicht gewissenhaft erfüllt, am Ende dafür bestraft wird.



■ Frau Holle am Sa und So, 23.12. und 24.12., jeweils um 14 und 16 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda, Eintritt 20 Euro

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: [www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen](http://www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen)



nur **85,- € p.P.**

HOYERSWERDAER TAGEBLATT  
**Leserreisen**

Schlachtfest mit original böhmischer  
**Blasmusik**  
LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt zum familiengeführten Gasthof „Zu den Drei Rosen“ in Winkel
- ✓ Einmarsch der Blasmusikanten
- ✓ böhmisches Mittagessen
- ✓ Showeinlage
- ✓ Kaffetrinken
- ✓ Blasmusik & Tanz bis 16.30 Uhr

ZUSTIEGE

- Alte Berliner Str.
- Lausitzhalle

**27.02.'24**

Buchbar im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center  
Tel. 03571 4870-5370 | Mo. bis Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Thomas Philips
- Expert
- Jysk
- Lidl
- Netto

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

**Herausgeber + Verlag:**  
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH,  
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden,  
Telefon: 0351 4864 0

**Geschäftsführer:**  
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn

**Anzeigen:**  
Siegbert Matsch (verantwortl.),  
Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383

**Druck:**  
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2,  
01129 Dresden

**Redaktion:**  
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH  
Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan,  
[hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de](mailto:hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de)

**Layout:**  
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH

**Vertrieb:**  
Kurier Directservice Dresden GmbH,  
Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

# Der ganz besondere Weihnachtsmarkt

An diesem Wochenende wird es vorm Rathaus Hoyerswerda wieder weihnachtlich. Romantisch weihnachtlich. Beim Teschenmarkt.

VON JENS FRITZSCHE

Wenn es um besondere Weihnachtsmärkte geht, kommt die Sprache außerhalb des Seenlands ja eher selten auf Hoyerswerda. Und das zu unrecht, wie die Hoyerswerdaer wissen! Denn der alljährlich am dritten Adventswochenende – also an diesem Wochenende – ins Herz der Hoyerswerdaer Altstadt lockende romantische Adventsmarkt hat eine Menge weihnachtliches und vor allem auch historisches Flair zu bieten. Was auch der besondere Name zeigt: Teschenmarkt.



Der Teschenmarkt vom Rathaus Hoyerswerda – Romantik mit jeder Menge Barock und dem wunderbaren Blick hinüber zum Schloss. Foto: Gernot Menzel

## Die Reichsfürstin tat Hoyerswerda gut

Die spätere Reichsfürstin Katharina von Teschen war eine der Mätressen des sächsischen Kurfürsten August des Starken. Ihr eigentlicher Name war Ursula Katharina von Altenbockum, als sie 1680 in der polnischen Hauptstadt Warschau zur Welt kam. Da Sachsenherrscher August gleichzeitig König von Polen

war, gab es eine sehr enge Beziehung zwischen beiden Höfen. Kein Wunder auch, dass der dem weiblichen Geschlecht bekanntlich ausgesprochen zugetane August auch so manches Auge auf polnische Schönheiten warf. Und so wurde sie 1700 offiziell Mätresse des Königs, der Katharina mit nach Sachsen

nahm. Fünf Jahre später wurde sie dann durch die legendäre Gräfin Cosel verdrängt und zog sich auf ihren Landsitz Hoyerswerda zurück, den ihr August der Starke ein Jahr zuvor geschenkt hatte. In Hoyerswerda unterstützte sie das Handwerk und ließ das Schloss im Barockstil umbauen. So passt der Name Te-

schenmarkt dann auch nahezu perfekt, denn vom Marktplatz aus haben Besucher einen wunderbaren Blick hinüber zum Schloss ... JF

■ Teschenmarkt Hoyerswerda auf dem Marktplatz in der Altstadt vorm Rathaus - von Freitag bis Sonntag jeweils 16 bis 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Im Altstadtkern stehen ausreichend Parkplätze bereit.

## Wo Ihnen geholfen wird

### Notrufe jederzeit gültig

- Polizei ..... ☎ 110
- Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall .. ☎ 112
- Lausitzer Seenland Klinikum Hoyerswerda, Haupteingang ..... ☎ 116 117
- Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, ZA N. Kciuk, Hoyerswerda, Einsteinstr. 5 ..... ☎ 03571 923066
- Zahnarzt Mo-Fr: 7-7 Uhr, ZÄ I. Schulze, Groß Särchen, Rachlauer Str. 1 b ..... ☎ 035726 50271
- Tierarzt Sa/So: Dr. Scholze, Hoyerswerda, Burgplatz 8 ..... ☎ 03571 426221
- Bereitschaft ab 6 Uhr ..... ☎ 0151 11011813
- Tierarzt Mo-Fr: DVM Böhm, Hoyerswerda Merzdorfer Str. 46 ..... ☎ 03571 404209
- Bereitschaft ab 6 Uhr ..... ☎ 0171 3138987
- Augenarzt ..... ☎ 116 117
- Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda, Maria-Grollmuß-Straße 10 ..... ☎ 03571 408010
- Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Apotheke im Globus, Hoyerswerda Kamenzer Bogen 1 ..... ☎ 03571 6057334
- Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Storch-Apotheke, Lauta, Mittelstr. 30 ..... ☎ 035722 91246
- Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Apotheke im Treff 8, Hoyerswerda Lipezker Platz 5 .. ☎ 03571 405056
- Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Herz-Apotheke, Hoyerswerda, Lausitzer Platz 3a ..... ☎ 03571 423320
- Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Altstadt-Apotheke, Hoyerswerda H.-Heine-Str. 1 .... ☎ 03571 609670

### Gut zu wissen

**Telefon / Öffnungszeiten**  
Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ..... ☎ 03571 456456  
Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung: Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr, Mittwoch keine Terminvergabe, E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

### Fahrbare Filiale

**Ostsächsische Sparkasse Dresden**  
Am **Dienstag**, dem 19. Dezember, hält der Sparkassenbus wie folgt: 13.45-14.30 Uhr: Knappenrode (Karl-Marx-Str. 1); Am **Mittwoch**, dem 20. Dezember, hält der Sparkassenbus wie folgt: 9-9.45 Uhr: Laubusch Tankstelle (Parkplatz Tankstelle); 10-11 Uhr: Laubusch Apotheke (Hauptstraße 74); 11.30-12 Uhr: Laubusch Kolonie (An der Schule); 13-13.30 Uhr: Torno (Parkplatz am Aldi); 14-14.30 Uhr: Schwarzkollm (Dorfmitte Hauptstraße); Am **Freitag**, dem 22. Dezember, hält der Sparkassenbus wie folgt: 9-10 Uhr: Weißkollm (Geißlitzer Str. 15a); 11-12 Uhr: Groß Särchen (Krabats Vorwerk)



## HOYTE 24 DE

Klick.Klick. Job.

Neue Jobs der Lausitzer Werkstätten online



Bewerben Sie sich jetzt!

Medizinisches Versorgungszentrum GmbH am Seeland KLINIKUM

Verstärken Sie unser Team als

## Medizinische Fachangestellte bzw. Arzthelferin (m/w/d)

Für den Einsatz in den Praxen der MVZ GmbH am Seeland Klinikum, z. B. in der HNO (Standort Kamenz), Orthopädie oder Pädiatrie, suchen wir Sie als MFA/Arzthelferin mit Berufserfahrung im ambulanten Bereich.

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Kommen Sie für 30 Stunden bei einer 5-Tage-Woche in unser Team.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Senden Sie Ihre Bewerbung an: [hoy.bewerbung@sana.de](mailto:hoy.bewerbung@sana.de)  
Medizinisches Versorgungszentrum GmbH am Seeland Klinikum, Abteilung Personal Maria-Grollmuß-Straße 10, 02977 Hoyerswerda

Weitere Informationen unter [sana.de/seenlandklinikum/karriere](https://sana.de/seenlandklinikum/karriere)



# „Eine sehr hohe Nahversorgungsbedeutung“

## Hoyerswerda

Die Industrie- und Handelskammer Dresden rät davon ab, das Treff-8-Center in seiner Bedeutung herabzustufen, wie das der Entwurf eines von der Stadt in Auftrag gegebenen, neuen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes empfiehlt. Die darin zum Center getroffenen Aussagen seien nicht nachvollziehbar. Dieses, heißt es, habe für die 5.200 fußläufig im Umfeld lebenden Menschen nach wie vor eine sehr hohe Nahversorgungsbedeutung – insbesondere für weniger mobile Bevölkerungsgruppen. Die Gutachter vom Büro Lademann & Partner



Foto: Gernot Menzel

raten der Stadt, auf den Schutzstatus als zentraler Einzelhandelsbereich zu verzichten. Erhalten soll ihn stattdessen ein in Planung befindlicher Einzelhandelsstandort im WK IX. Die IHK äußert sich auch zur Diskussion eines Umzugs von Rossmann und Aldi aus dem Lausitz-Center an die sogenannte Neue Kühnichter Heide. Es handele sich um Ankermieter, die man im Center halten solle. Anderenfalls drohe ein Dominoeffekt mit wachsendem Leerstand. Die IHK gehört zu jenen Behörden und Organisationen, denen die Stadt das Einzelhandelskonzept zur Stellungnahme zugeleitet hat. (red)

## Gin-Geschäft öffnet seine Türen

### Hoyerswerda

Nachdem Clemens Lehmann damit begonnen hat, unter dem Markennamen Legindär seinen eigenen Gin zu kreieren, gibt es jetzt auch einen Verkaufsraum dazu. Dieser Tage ist er auf dem Grundstück der Familie Lehmann in der Walther-Rathenau-Straße 6 eröffnet worden. Geöffnet ist erstmal jeden Montag am Nachmittag. ABER

natürlich ist Clemens Lehmanns Online-Shop rund um die Uhr zu erreichen. Der Jungunternehmer hat mittlerweile vier Gin-Sorten im Angebot. Er verkauft in seinem Laden aber auch Erzeugnisse von Partnern. So gibt es einzeln Kaffee aus einer Senftenberger Rösterei sowie im Paket mit Gin Wurst aus der Fleischerei Dubau. Produkte weiterer Anbieter sollen folgen. (red)



Mittlerweile gibt es vier Gin-Sorten der Marke Legindär. Alle sind im Hofladen von Clemens Lehmann erhältlich. Foto: Juliane Mietzsch

## Wiederinbetriebnahme in Vorbereitung

### Schwarze Pumpe

Im Moment muss Robert Wagner, der Leiter der Vakuumtechnischen Behandlungsanlage im Industriepark, sich mit Kontrollgängen begnügen. Denn sie ist derzeit stillgelegt. Die Firma Lobbe bereitet allerdings die Wiederinbetriebnahme vor. Aktuell läuft das notwendige Verfahren für eine immissionsschutzrechtliche Genehmi-

gung. Die Großanlage war 2018 im Auftrag der LMBV für die Reinigung von mit Phenolen verseuchtem Boden im ehemaligen Gaswerksbereich errichtet worden. Nach dem Abschluss der mehrjährigen Arbeiten vor einem Jahr hat Lobbe die Technik erworben und möchte damit künftig mit leicht flüchtigen Schadstoffen belastete Erde von außerhalb des Industrieparks säubern. (red)



Anlagenleiter Robert Wagner bei Kontrollgängen in der stillstehenden Anlage der VTRA. Foto: Jost Schmidchen

Sie sind suchen nach einer neuen Herausforderung? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Wir suchen eine motivierte und qualifizierte Fachkraft, die unser Team als



## stellvertretende Pflegeleitung (m/w/d)

unterstützt. Egal ob Sie lieber in **Vollzeit oder Teilzeit** arbeiten möchten, bei uns ist beides möglich. Und das Beste: Als Fachkraft im Schichtsystem bekommen Sie nicht nur **anspruchsvolle Zusatzaufgaben**, sondern auch eine **entsprechende Vergütung als stellv. Pflegeleitung**.

Aber das ist noch nicht alles! Bei uns erwartet Sie eine **strukturierte und intensive Einarbeitung**, damit Sie von Anfang an bestens auf Ihre Aufgaben vorbereitet sind. Außerdem haben wir ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot. Natürlich sollen auch Ihre Bedürfnisse nicht zu kurz kommen. Deshalb bieten wir Ihnen **30 Tage Urlaub** im Jahr. Und als kleines Dankeschön für Ihre harte Arbeit gibt es auch noch eine **Jahressonderzahlung** obendrauf.

Aber jetzt zu Ihren Aufgaben, die Sie erwarten! Im Altenzentrum in Hoyerswerda **unterstützen Sie die Pflegeleitung** dabei sicherzustellen, dass unsere Bewohner\*innen die beste Versorgung erhalten. Das heißt, Sie übernehmen Tätigkeiten zur **Sicherstellung der hohen Qualität der Bewohnerversorgung**. Außerdem **fördern Sie aktiv unser Qualitätsmanagement** und sorgen dafür, dass unsere **Arbeitsabläufe optimal geplant, umgesetzt und evaluiert werden**. Und das alles in **enger Zusammenarbeit mit einem tollen Team aus verschiedenen Berufsgruppen, Bewohner\*innen, Angehörigen und Mitarbeiter\*innen**.

Damit Sie perfekt in unser Team passen, bringen Sie **eine Ausbildung als Fachkraft** mit – am besten sogar **mit einer Zusatzqualifikation als Pflegefachkraft (PDL)**. Sie haben bereits **mindestens 2 Jahre Erfahrung in der stationären Langzeitpflege** gesammelt und vielleicht sogar schon **erste Erfahrungen in einer Leitungsfunktion** gemacht. Ihr Umgang mit Menschen ist **empathisch und wertschätzend**, denn für uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage [www.awo-lausitz.de/karriere](http://www.awo-lausitz.de/karriere).

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich bei uns. Entweder per E-Mail an [personal@awo-lausitz.de](mailto:personal@awo-lausitz.de) oder über den QR-Code.



Wir betreuen Generationen

**Danke**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Insbesondere danken wir dem OCS-Pflegedienst Lausitz GmbH, der Praxis für Allgemeinmedizin Fr. Regina Grandke, der Station Geriatrie im Lausitzer Seenland Klinikum Hoyerswerda, dem AWO Alten- und Pflegeheim „Jenny Marx“ in Lauta sowie dem Bestattungshaus Thomas Konieczny.

**Klaus Kleinfeld**

\* 03. 12. 1941 † 15. 11. 2023

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Im Namen aller Angehörigen  
**Sabine Kleinfeld**

**DANKE**

TRAURIG –  
sie zu verlieren,

ERLEICHTERT –  
sie erlöst zu wissen,

DANKBAR –  
mit ihr gelebt zu haben.

allen, die unserer Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma über ihren Tod hinaus so viel liebevollen und warmherzigen Respekt entgegengebracht haben, sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

Ganz besonderer Dank gilt dem Team des Pflegeparks Aitanda Hoyerswerda für die liebevolle Pflege, Herrn Dr. Meixner, Herrn Pfarrer Florian für seine einfühlsamen Worte, dem Bestattungshaus Konieczny für die kompetente Beratung und würdevolle Begleitung, dem Blumenhaus Zschorlich, dem Gasthaus „Zum Goldenen Lamm“ und dem Café „Schwupp“ für die ansprechende Bewirtung.

**Maria Nicolaides**

geb. Zimmer

Wittichenau, Dezember 2023

Im Namen aller Hinterbliebenen

**Deine Kinder**

Rosi, Siebert, Christian,  
Gabi, Thomas, Carmen  
mit Familien

*Ich schließe meine Augen in der  
gesegneten Gewissheit, dass ich einen  
Lichtstrahl auf der Erde hinterlassen habe.*  
Ludwig van Beethoven

Nach kurzer, schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mami, Oma, Uroma und Schwester



**Lore Wagner**

geb. Smala

\* 05.09.1942 † 08.12.2023

In stiller Trauer  
**Kinder Ulrike, Henry, Jana, Gritt und Jörg mit Familien**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 20. Januar 2024, um 11:30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben  
nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und der Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von  
unserer Mutter, Schwiegermutter,  
Oma und Uroma

**Ingeborg Winkler**

geb. Schubert

\* 06.05.1934 † 09.12.2023

In stiller Trauer  
**Söhne Detlef und Karsten  
mit Familien**

Die Trauerfeier findet  
im engsten Familienkreis statt.

**Erlöst!**

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meiner Frau, unserer Mutti und Oma



**Helene Krottil**

geb. Kielgrzymiski

\* 06.07.1954 † 01.12.2023

In stiller Trauer  
**Ehemann Dietmar  
Tochter Irka und Enkel Toni  
Sohn Michael mit Susanne und Enkel Felix**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. Januar 2024, im Friedwald Kamenz statt. Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir herzlich abzusehen.

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Dem vergangenen Leben einen ehrenden Abschluss.

**Bestattungsinstitut**

*Gerd Schulze*  
Fachgeprüfter Bestatter

Inhaber Heiko Schulze  
Heinrich-Heine-Str. 2 · 02977 Hoyerswerda  
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611  
E-Mail: schulze\_heiko@gmx.net



© Dieter Poschmann\_pixelio

*Wenn die Kraft versiegt,  
die Sonne nicht mehr wärmt,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

**Helga Hubert**

\* 01. April 1929 † 25. November 2023

In stiller Trauer  
**Enkeltochter Katharina mit Familie  
Schwiegertochter Petra mit Familie  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 4. Januar 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Schwarzkollm statt

*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.  
Wer in mir bleibt und ich in ihm,  
der bringt viel Frucht, denn ohne mich  
könnt ihr nichts tun.*

Joh. 15,5

Wir nehmen Abschied von

**Waltraud Ritsert**

geb. Schmidt

\* 25.08.1934 † 06.12.2023



In stiller Trauer  
**Sohn Jörg mit Familie  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Es ist uns ein Trost zu erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung unserer lieben Verstorbenen

**Martina Albrecht**

über ihren Tod hinaus erwiesen wurde. Allen, die durch Wort, Schrift und Geldspenden ihrer gedachten sowie denen, die ihr das letzte Geleit gaben, sagen wir unseren aufrichtigen Dank. Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, dem Team der ITS des Seenlandklinikums Hoyerswerda, der Rednerin Frau Wohlgethan und dem Bestattungsinstitut Schulze.

**In dankbarer Erinnerung**  
im Namen aller Angehörigen  
Ehemann Henry  
Tochter Marina mit Mandy  
Mutti Helga



**Danke**

für die uns auf so vielfältige Weise  
entgegengebrachte Anteilnahme beim  
Abschied von

**Stefan Illmer**

Unser besonderer Dank gilt unseren  
Verwandten, Freunden, Nachbarn und  
Kollegen, Pfarrer Gregor sowie dem  
Bestattungshaus Konieczny.

**Ehefrau Katrin**  
im Namen der Familie

*Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.*

**Herzlichen Dank** sagen wir allen, die mit uns von

**Lutz Micklitza**

Abschied nahmen und ihr Mitgefühl sowie ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Es tat gut, zu erfahren, wieviel Freundschaft und Achtung meinem lieben Ehemann entgegengebracht wurde. Besonderer Dank gilt der Gemeinschaftspraxis Fr. Dr. Kerstin Rüger und Hr. Heiner Münch sowie dem Bestattungshaus Konieczny insbesondere dem Trauerredner Herrn Thomas Konieczny.

In stiller Trauer  
**Sabine Micklitza**  
im Namen aller Angehörigen



**Danksagung**

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort und Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit in den schweren Stunden des Abschieds von meiner Lebensgefährtin, Mutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Cousine

**Sieglinde Wronowski**

möchten wir uns bei allen Bekannten  
recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Konieczny sowie dem Trauerredner Herrn Michaelsen.

**In stiller Trauer**  
Lebensgefährtin Peter  
Kinder Uwe und Heike  
sowie Bruder Achim mit Familien

**Irgendwo blüht die Blume des Abschieds  
und streut immerfort Blütenstaub,  
den wir atmen, herüber; auch noch im  
kommendsten Wind atmen wir Abschied.**

RAINER MARIA RILKE

Wir nehmen Abschied von

**Dietmar Horenk**

\*10.11.1956 † 26.11.2023

In bleibender Erinnerung  
**Detlef Rohark**  
und alle, die ihn kannten

Burg, im Dezember 2023

*„Hilfe in den schwersten Stunden...“*



**BESTATTUNGSHAUS**  
Bausch-Nowotne GmbH

Bautzener Allee 31a · 02977 Hoyerswerda

☎ 03571 - 40 67 82

kontakt@bausch-nowotne.de

www.bausch-nowotne.de

## Aufgaben werden aufwändiger

### Hoyerswerda

Der Ableiter des Sedlitzer Sees ist eine der Großbaustellen des staatlichen Bergbausanierrers LMBV im Lausitzer Revier. Im Frühjahr erfolgte der symbolische Spatenstich für das 55-Millionen-Euro-Bauwerk hin zur Schwarzen Elster.

Der See ist unter jenen, bei denen Fertigstellung, Folgenutzung und Beendigung der Bergaufsicht in den Vordergrund rücken.

Im Zusammenhang mit der LMBV-Barbara-Feier kürzlich in Halle heißt es, die Aufgaben würden aufwändiger und kleinteiliger.

Auch Dauer-Aufgaben wie Grundwasserhaltung und Eisenminderung gewinnen zunehmend an Bedeutung. Erinnert wird dazu an die drei modularen Wasserbehandlungsanlagen Neustadt/Spree, Ruhlmühle und Burgneudorf zur „Entrostung“ der Spree. (red)

## Wie man gebrochene Knochen fixiert

### Hoyerswerda

Unter anderem Oberschenkelhalsbrüche fixieren dürfen im Seenland-Klinikum normalerweise nur die Operateure. Der Halt eines Schulungs-Trucks am Krankenhaus gab nun aber auch OP-Schwester, Assistenzärzten oder Unternehmens-Sprecher Gernot Schweitzer die Gelegenheit, sich mit Nägeln, Platten, Schrauben oder Fixateuren zu versuchen. All diese Dinge sind zur Knochenbruch-Therapie gedacht.

Der Hersteller Stryker hatte sein rollendes Teach Mobile Lab geschickt. Unter anderem Stryker-Mitarbeiter Jörn Ziegenbein gab Erläuterungen zu Material, Form und Handhabung. Zum Üben kamen Kunststoff-Knochen zum Einsatz. Das Klinikum ist aktuell dabei, die nach Ärzte-Angaben recht unübersichtliche Vielzahl an genutzten Implantaten unterschiedlicher Hersteller vorwiegend auf Stryker-Erzeugnisse umzustellen. (red)

# Interessante Einblicke in die Zukunft

### Lauta

„Ein Beruf ist das Rückgrat des Lebens“, zitierte einst der berühmte Philosoph Friedrich Nietzsche und sein Kollege Konfuzius ergänzte bereits zu seinen Lebzeiten vorzüglich: „Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“ So weit, so gut. Aber welche Ausbildung ist die Richtige, welche Erwartungen stecken hinter dem Traumberuf und welche Karrieremöglichkeiten ergeben sich? Sind die individuellen Wünsche mit der Realität vereinbar, um glücklich und zufrieden sein zu können? Fragen über Fragen...

Antworten darauf bekommen vor kurzem Oberschüler der 9. und 10. Klassen aus Lauta. Bei der traditionellen Berufsorientierungswoche mit zwei Expertentagen, stellten sich Vertreter von Betrieben und Einrichtungen mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten näher vor. „Die Firmen kommen gern an unsere Schule. Der direkte Kontakt zu den Schülern und gemeinsame Gespräche ermöglichen eine viel bessere Kommunikation und ein erstes gegenseitiges Kennenlernen. Das hilft auch über Hemmschwellen hinweg“, erklärt Schulleiterin Sabine Rost aus ihren langjährigen Erfahrungswerten. Die bisherige intensive Netzwerkarbeit mit Ausbildungsbetrieben und -einrichtungen ermöglicht der Oberschule ein breites Repertoire an vielfältigen Möglichkeiten, von denen alle Beteiligten profitieren. Etwa vierzig Firmen und Schulen kooperieren mit der Oberschule in dem Bereich Berufsorientierung.

Über zwanzig Betriebe und Einrichtungen nutzen die Möglichkeit sich in der Oberschule vor-

zustellen. Angefangen von Chemikanten, Köchen, Industriekauffrauen, Mechatronikern, Pflegefachkräften, Bürofachkräften, Medientechnologen, Elektrikern, Mechatronikern, Ergotherapeuten, Notfallsanitätern bis hin zu Lehrern und Werkstoffprüfern – die Auswahl ist breitgefächert. Lilly - Sophie Müller zeigt sich begeistert: „Es sind sehr interessante Einblicke, man kann Fragen stellen und seine Bewerbungsmappe gleich mit abgeben.“ Die 16-Jährige schwankte bis vor einiger Zeit noch zwi-

sch den beiden Berufen Grafikdesign und Bankwesen. Jetzt steht für die Oberschülerin seit fest, dass es das Bankwesen sein soll. Das Bewerbungsgespräch bei einer Bank im benachbarten Bundesland Brandenburg war zu diesem Zeitpunkt bereits fest im Terminkalender eingeplant. „Die Chancen, dass ich dort eine Ausbildung machen kann, stehen sehr gut. Ich habe bereits im vergangenen Jahr bei der Berufsorientierung gelernt, wie ich im Gespräch souverän und gelassen bleiben kann. Man

darf aber auch gern etwas mehr über den Tellerrand schauen und sich über bundesweite Karrieremöglichkeiten und darüber hinaus informieren. Aber egal wo – lebenspraktische Kenntnisse und Fähigkeiten können junge Leute überall gebrauchen. Und deshalb gibt es in der Berufsorientierungswoche auch Vorträge und Gesprächsrunden beispielsweise über die Themenbereiche Kredite, Mietverträge und Wohnungsanträge. SILKE RICHTER



Lilly-Sophie (hintere Reihe 2.v.l.) und Luca (sitzend 2.v.l.) haben ihre Berufswahl bereits getroffen. Foto: Silke Richter

## Keine Einweihung in diesem Jahr

### Hoyerswerda

Die Inbetriebnahme der neuen Dreifeldsporthalle an der Oberschule im WK I verzögert sich weiterhin. Aus der Stadtverwaltung heißt es, die für diesen Monat vorgesehene Bau-Endabnahme sei nun auf Februar verschoben worden. Der Hersteller der Brandmeldeanlage habe Liefereschwierigkeiten. Als offiziellen Einweihungstermin habe man jetzt Freitag, den 8. März, festgelegt. Die Schule werde die Halle jedoch nutzen können, sobald die Abnahme erledigt sei. Bei der Grundsteinlegung im Sommer des vergangenen Jahres war davon die Rede, dass die Sporthalle vom Beginn des Schuljahres 2023/24 zur Verfügung stehen werde – also ab August dieses Jahres. (red)

## Unterstützung für Bildungs-Angebot

### Kühnicht

Mehr als 23.000 Euro von der Seenlandstiftung des Klinikums-Betreibers Sana gibt es zur Finanzierung eines Bildungsangebotes der örtlichen Arbeiterwohlfahrt. Im früheren Robotron- bzw. Gedas- oder Operational-services-Rechenzentrum am Lindenweg wird neuerdings berufliche Frühorientierung angeboten. Der symbolische Scheck wurde jetzt beim ersten Tag der offenen Tür von Stiftungsrat Thomas Delling an Antje Naumann vom Awo-Controlling übergeben. Dabei waren auch Ex-Awo-Chef und Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh sowie Awo-Bildungsorganisatorin Stefanie Jurisch. Das Projekt „Ready 4 Future“ („Fertig für die Zukunft“) steht Acht- und Neuntklässlern sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Fragen zur Berufswahl zur Seite und soll Orientierung für den wichtigen Schritt ins Erwachsenenleben bieten. Die Awo hat entsprechende Fachkabinette eingerichtet, in denen verschiedene Berufsbilder anschaulich vorgestellt werden. (red)

# Triathlon-Elite startet im Seenland

### Knappenrode



Beim KnappenMan messen sich die besten Triathleten im Seenland. Foto: PR

Der Knappenman ist längst weit über das Hoyerswerdaer Land und auch über ganz Sachsen hinaus bekannt. Nun kann sich das Lausitzer Seenland wieder auf eine besonders hochkarätige Sportveranstaltung im Sommer 2024 freuen. Beim 36. Sparkassen KnappenMan-Triathlon mit Start und Ziel am Dreißewerner See wird erstmals eine Deutsche Meisterschaft auf der Langdistanz ausgetragen. Nach einer Interessenbekundung des veranstaltenden KnappenMan e.V. hat das Präsidium der Deut-

schen Triathlon Union (DTU) den ausrichtenden Verein in die Entscheidung auf seiner jüngsten Sitzung getroffen und Der 36. Sparkassen Knappen-

Man findet am 24. und 25. August 2024 statt. Die Langdistanz-Athleten werden am ersten der beiden Wettkampftage an den Start gehen. Nach der 3,8 km langen Schwimmstrecke, folgen 180 km auf dem Rad. Den Abschluss bildet die klassische Marathon-Laufstrecke über 42,2 km.

Am gesamten Wochenende stehen Starts in acht unterschiedlichen Wettbewerben auf dem Programm. In diesem Jahr waren beim schnellen Triathlon im Lausitzer Seenland insgesamt rund 900 Athleten unterwegs, die von rund 220 freiwilligen Helfern

betreut wurden. Das Potential, die Qualität der Veranstaltungsorganisation und der Wettkampfstrecken hat die DTU dazu bewogen, die Meisterschaft erstmals in die Lausitz zu vergeben. Der KnappenMan e.V. erhofft sich damit einen noch größeren Zuspruch und eine touristische Aufwertung der gesamten Urlaubsregion. In diesem Jahr wurden die Deutschen Meister an der Flensburger Förde in Glücksburg ermittelt. (red)

Die Online-Anmeldung zum 36. Sparkassen KnappenMan 2024 ist seit dem 1. Dezember möglich. [web www.knappenman.com](http://www.knappenman.com)

# Ein Stück Asien im Zoo Hoyerswerda

**Für rund 5,5 Millionen Euro sollen neue begehbare Gehege entstehen, sollen neue Tierarten einziehen und soll dem weltweiten Artenschutz geholfen werden. Jetzt werden die Förderanträge eingereicht.**

Der Zoo Hoyerswerda will im nächsten Jahr für rund 5,5 Millionen Euro einen neuen Asienbereich schaffen. Noch in diesem Jahr sollen die detaillierten Planungen an die Sächsische Aufbaubank gehen, da sich der Zoo gut fünf Millionen Euro Förderung für das Projekt erhofft. Die Hoffnungen sind dabei durchaus berechtigt, denn schon im November 2022 wurde das Projekt vom Regionalen Begleitausschuss positiv beschieden. Der Ausschuss ist verantwortlich für die Finanzierung von Projekten zum Strukturwandel in der Lausitz, zu dem auch kulturelle und touristische Projekte gehören.

„Der neue Asien-Bereich bringt gleich vielfachen Mehrwert“, sagt Arthur Kusber, Geschäftsführer der Zoo, Kultur und Bildung gGmbH, unter deren Dach auch der Zoo angesiedelt ist. „So ziehen neue, interessante Tierarten im Zoo Hoyerswerda ein – außerdem wird es weitere begehbare Gehege geben,

in denen Besucher den Tieren ganz nah kommen können.“ Denn mit großen Glasscheiben sollen Einblicke in andere Gehege gewährt werden, beschreibt der Geschäftsführer. „Und selbstverständlich sind die neuen Anlagen so großzügig gestaltet, dass den Bewohnern genügend Rückzugsmöglichkeiten bleiben!“

Die Planungen für den Asienbereich laufen seit mehr als einem Jahr. Neben den Mitarbeitern des Hoyerswerdaer Zoos, die ihre Erfahrungen und Wünsche bei der Umgestaltung einbringen, sind auch ein erfahrener Bauingenieur und eine sachkundige Landschaftsarchitektin mit im Boot.

Die Zeit, in der die Unterlagen dann durch die Aufbaubank geprüft werden, nutzt der Zoo, um die Ausschreibungen für die Arbeiten vorzubereiten.



Die Zebras sorgen im Hoyerswerdaer Zoo für ein Stück Afrika. Demnächst sollen neue Tierarten hinzukommen; aus Asien. Foto: Jens Fritzsche

„Dann können wir mit den Ausschreibungen starten, sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt“, erläutert Arthur Kus-

ber die Zeitschiene. Einen genauen Zeitpunkt für den Baubeginn gibt es aktuell allerdings noch nicht.

Die Umgestaltung wird eine Herausforderung. Denn zum einen wird 2024 voraussichtlich parallel noch der neue

Wirtschaftshof gebaut, der das künftige Herzstück des Zoos bildet. Zum anderen ändern sich durch den Asien-Bereich auch angestammte Besucherwege. „Hinzukommt, dass alle Medien neu geplant und verlegt werden müssen.“ Dadurch, dass der Zoo vor Jahrzehnten mit Hilfe vieler Bürger errichtet wurde, sei vieles nicht dokumentiert und zudem in die Jahre gekommen, erläutert Arthur Kusber eine der Herausforderungen. Eine Mammutaufgabe stehe damit an, die ohne die engagierte Unterstützung der Mitarbeitenden des Zoos nicht umsetzbar ist, macht der Geschäftsführer klar.

Der künftige Asien-Bereich wird sich von der ehemaligen Kamel-Anlage über den jetzt noch genutzten Wirtschaftshof bis zum modernen China-Leo-

parden-Areal erstrecken. Geplant ist unter anderem eine großzügige Gibbon-Anlage mit zwei Volieren sowie ein Bauernhof mit begehbaren Gehegen für Hühner, Kaninchen und Ziegen. Begehrbar wird auch die neue Voliere für die Felsenhörnchen und die Loris, eine farbenfrohe Papageienart, sein. Als neue tierische Stars sind Rote Pandas und Anoa, eine asiatische Rinderrasse, auf der ehemaligen Kamelanlage geplant. Beides sind stark gefährdete Arten und der Zoo Hoyerswerda wird sich am Europäischen Erhaltungszuchtprogramm beteiligen.

„Ich kann es kaum erwarten, dass wir durch die Neugestaltung nicht nur den neuen Tierarten, sondern auch den Tieren, die jetzt schon im Zoo Hoyerswerda zuhause sind, noch komfortablere und größere Ställe und Außenanlagen zur Verfügung stellen können“, sagt Eugene Bruins, zoologischer Leiter. (JF)

Essbare Wildpflanzen – gesund, genussvoll

**Claudia Mönch**  
gesund, wild, lecker

Westfalenstraße 2  
02991 Lauta  
+49 160 5346627  
hallo@donjaclaudia.de  
essbare-wildpflanzen-genussvoll.de




Expertinentipp

Übrigens, wussten Sie schon, dass...

sich die Advents- und Weihnachtszeit auch ohne schlechtes Gewissen genussvoll erleben lässt? Mischen Sie einfach täglich etwas Bitteres in Ihr Essen und Trinken. Bitterstoffe, wenn auch ungeliebt auf der Zunge, sorgen für eine gute Verdauung. In unserer heutigen üblichen Nahrung sind sie kaum noch zu finden. Da hat die Pflanzenzüchtung mit den Verbraucherwünschen Schritt gehalten. Leider! Gerade unsere Le-



ber sehnt sich nach Bitterem. Tun wir ihr den Gefallen. Doch womit? Der prädestinierte Löwenzahn ist derzeit wenig zu finden. Chicorée und Radicchio sind eine gute Alternative. Wie wäre es mit einem Vogelbeer-Aperitif? Richtig, die Früchte der Eberesche sind – erhitzt – essbar und lassen sich sehr gut zu einem wilden bitteren Getränk verarbeiten. Und das hilft dann bei zu viel Weihnachtsbraten und Stollen.

Foto: stock.adobe.com

Das Lausitzer Seenland ganz nah erleben ...

EXKLUSIVE QUADTOUREN  
JUNGESELLEN-ABSCHIEDE  
RUNDFLÜGE  
GESCHENK-GUTSCHEINE  
FAMILIEN- & FIRMENEVENTS

Verschenken Sie zu Weihnachten Erlebnis-Gutscheine von uns für das Lausitzer Seenland!




www.quadcenter-klein-partwitz.de | Tel. 0162 4067381  
www.lausitzer-seenland-touren.de | Tel. 0174 2065905

ZAUBERHAFTES  
**Geschenke**  
MAGISCHE MOMENTE

- ✓ KONZERTE
- ✓ SHOWS
- ✓ THEATER & MUSICALS
- ✓ LIEBLINGSCOMEDIANS
- ✓ KOMPLETTE EVENTREISEN



eventim etix reservix ticketmaster

Buchbar im SZ-Treffpunkt im OG des Lausitz-Center  
Tel. 03571 4870-5370 | Mo. bis Fr. 10-12 Uhr | 14-17 Uhr

# Weihnachtsgeschenke auf die Schnelle

Wenn Weihnachten mal wieder wie so oft so plötzlich kommt, dann sind Ideen für kleine Aufmerksamkeiten gefragt.



Aus Wolle lassen sich Pompons in verschiedenen Größen wickeln und mit Hilfe von Wackelau- gen, Filz und Co. entstehen liebevolle Geschenke.

Foto: stock.adobe.com

Das Wichtigste an Weihnachten ist doch die Zeit, die man gemeinsam verbringt. Aber über eine Kleinigkeit freut sich sicherlich jeder. Wenn die dann noch selbst gemacht ist, umso mehr.

**Pompons:** Aus ein paar Wollresten lassen sich flauschige Schneemänner oder Kugeln für den Christbaum basteln. Zur Herstellung der Pompons kann man sich eine Schablone aus stabiler Pappe machen. Dafür mit dem Zirkel einen Kreis auf die Pappe zeichnen und darin noch einen kleineren Kreis malen. Nun das Ganze so ausschneiden, dass ein Ring entsteht. Dieser dient als Vorlage für einen weiteren Pappkreis. In beide Pappen eine dünne Öffnung schneiden und die Kreise übereinanderlegen. Nun die Ringe nach und nach gleichmäßig mit Wolle umwickeln. Am Ende ein Stück Faden stehen lassen und die Wolle zwischen den Pappen aufschneiden. Nun einen Faden zwischen den Ringen hindurchziehen und verknoten. Dekoriert mit ein paar Wackelaugen sowie Nase und Mund aus Filz können daraus die fantasievollsten Dinge entstehen.

**Kerzen ziehen:** Dafür können Wachstropfen aus dem Bastelladen ebenso verwendet wer-

den wie alte Wachsreste und Kerzenstumpen. Bei diesen zunächst die alten Dochte heraus schneiden. Dann das Wachs in leere Blechdosen geben und diese im Wasserbad erhitzen. Das Wasser sollte nicht kochen. Ab und zu das Wachs in der Dose umrühren und hierbei darauf achten, dass kein Wasser hineingelangt. Zum Formen der Kerzen gibt es fertige Gießformen im Bastelladen, ebenso gut eignen

sich aber auch leere Joghurtbecher oder Getränkekartons, die entsprechend gekürzt werden. Wer Kerzen gerade formen möchte, kann das mit Hilfe von Klopapierrollen. Dafür die Rollen auf einer dickeren Pappe festkleben. Für alle Formen wird noch ein entsprechend langes Stück Docht benötigt. Den Dochtfaden am besten mit einem Schaschlikspieß oder einer Rouladennadel durchstechen und den Spieß

beziehungsweise die Nadel quer über den oberen Rand des Gefäßes legen. So rutscht der Docht beim Hineingießen des Wachses nicht in die Form. Selbstverständlich sollte das Kerzengießen nur unter Aufsicht von Erwachsenen vorstattgehen.

**Kerzen dekorieren:** Eine Bastelidee für jüngere oder ungeduldigere Kinder kann mit Hilfe einer einfachen Stum-

penkerze und Wachsplatten umgesetzt werden. Die Platten gibt es in den verschiedensten Farben fertig zu kaufen. Daraus können Kinder nun mit der Schere Formen ausschneiden oder mit einem Messer schnitzen. Die Plättchen lassen sich nur durch die eigene Körperwärme auf die Kerze aufbringen.

**Salzteig oder lufttrocknende Knete:** Über selbst entworfenen Figuren freuen sich Oma und Opa immer. Die sind schnell geformt, beispielsweise aus Modelliermasse, die an der Luft aushärtet. Hieraus lässt sich auch gut ein schlichtes Windlicht gestalten. Ein Dauerbrenner ist zudem Salzteig. Dafür in einer großen Schüssel zwei Tassen Mehl mit einer Tasse Salz mischen. Eine Tasse Wasser und einen Esslöffel Öl dazugeben und zu einem Teig kneten. Wer mag, kann den Teig mit Lebensmittelfarbe einfärben oder die gebastelten Werke nach dem Trocknen anmalen. An der Luft muss Salzteig dann mindestens zwei Tage trocknen, bei niedriger Temperatur (bei zirka 80 Grad) im Ofen sind es je nach Dicke der Figur etwa fünf Stunden. Zwischen durch die Tür öffnen, damit die Feuchtigkeit entweichen kann.

SILKE RÖDEL

## Wenn das Licht allmählich wieder zunimmt

Der 22. Dezember ist der kürzeste Tag dieses Jahres. Vollerorts wird dann Wintersonnenwende gefeiert

VON BIRGIT HILBIG

Diesmal ist es der 22. Dezember. Der kürzeste Tag in diesem Jahr; Wintersonnenwende. In unseren Breiten geht die Sonne erst kurz nach 8 auf und um 16 Uhr schon wieder unter. Sie steht so flach über dem Horizont wie sonst nie – in den Städten ist sie deshalb schon am frühen Nachmittag hinter den Häusern verschwunden. Der Winter, der nach der Definition der Meteorologen schon am 1. Dezember anfang, beginnt nun auch kalendarisch.

Nach dem 22. Dezember werden die Tage ganz allmählich wieder länger. Zu Weihnachten spürt man das sicher noch nicht, aber im Januar macht sich das Mehr an Helligkeit schon deutlicher bemerkbar. Zur Sommersonnenwende in einem halben Jahr erreicht das Tageslicht dann sein Maximum. Ursache für diese Unterschiede ist die in Bezug auf die Erdumlaufbahn geneigte Erdoberfläche. Sie sorgt dafür, dass unsere Nordhalbkugel der Sonne im Sommer stärker zu- und im Winter abgewandt ist und deshalb mehr oder weniger

Licht und Wärme „abbekommt“. Seit jeher feiern die Menschen den Tag, von dem an das Licht wieder zunimmt und den wir Wintersonnenwende nennen. Wissenschaftler vermuten, dass der Termin schon in der Jungsteinzeit bekannt war und mit Ritualen begangen wurde. Die alten Römer sollen dieser Zeit im Jahr gleich mehrere Feste gewidmet haben, und auch im Inka-Reich huldigte man zur Wintersonnenwende wohl dem Sonnengott – wegen der Lage auf der Südhalbkugel allerdings im Juni. Am bekanntesten ist wahrscheinlich das keltische Fest Yule, an dem sich noch heute nordeuropäische Riten und Bräuche orientieren.



Foto: stock.adobe.com

Eine große Rolle bei all diesen Festen spielt die Licht- und Feuersymbolik. Auch in unserer Region werden um den 22. Dezember herum vielerorts Sonnenwendfeuer angezündet, an denen man sich bei einem Glas Tee, Punsch oder Glühwein trifft und der Natur vor den Weihnachtstagen noch einmal ganz nahe ist.



Vorlesen ist wichtig für die Entwicklung von Kindern. Die Weihnachtszeit ist perfekt dafür!

Foto: pixabay.com

## Die Magie des Vorlesens

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit gibt es viele Gründe fürs gemeinsame Lesen.

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit voller Magie, Liebe und Traditionen. Eine davon ist das Vorlesen von Märchen und Geschichten. Und es gibt einige Gründe dafür, warum dieses Ritual gerade in dieser Zeit so wichtig ist:

- 1. Gemeinsame Zeit schaffen:** Die Weihnachtszeit ist oft geprägt von hektischen Vorbereitungen, Einkäufen und gesellschaftlichen Verpflichtungen. Das Vorlesen bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich bewusst Zeit zu nehmen und gemeinsam zur Ruhe zu kommen. Die Wärme des Lichts am Tannenbaum und das Rascheln des Buches schaffen eine Atmosphäre der Geborgenheit und Harmonie.
- 2. Tradition bewahren:** Das Vorlesen von Geschichten ist eine jahrhunderte alte Tradition, die über Generationen hinweg weitergegeben wurde. In einer Zeit, in der viele Bräuche

und Rituale ihren Stellenwert verlieren, verankert das Vorlesen in der Weihnachtszeit die Familie in einer gemeinsamen Tradition. Es schafft eine emotionale Verbindung zwischen den Generationen und trägt dazu bei, das kulturelle Erbe zu bewahren.

- 3. Fantasie entfachen:** Weihnachtsgeschichten sind oft von einer besonderen Magie durchdrungen. Sie entführen die Zuhörer in fantasievolle Welten, in denen Wunder und Zauber real werden. Das Vorlesen in der Weihnachtszeit regt die Vorstellungskraft an und lässt die Herzen sowohl der Kinder als auch der Erwachsenen höher schlagen.
- 5. Entschleunigung in der digitalen Ära:** In einer Welt, in der Bildschirme und digitale Ablenkungen allgegenwärtig sind, bietet das Vorlesen eine willkommene Abwechslung. Und bringt Ruhe.

Für jeden Schnabel das richtige Futter



Kamenzer Bogen 14 | Hoyerswerda | Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9-18 Uhr  
Schweigstraße 26a | 02943 Weißwasser | Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9-18 Uhr

# Acht Tabletten am Tag ...

**Ältere Patienten müssen oft mehrere Medikamente gleichzeitig nehmen. Das kann zu problematischen Wechselwirkungen führen.**

VON JENS FRITZSCHE

Dass vor allem Ältere oft mehrere Medikamente gleichzeitig einnehmen müssen, ist nicht wirklich ungewöhnlich. „Das Ganze liegt einfach daran, dass ältere Menschen häufig unter mehreren chronischen Erkrankungen leiden, die unterschiedliche medizinische Behandlungen erfordern“, weiß Prof. Dr. Stefan Zeller. Er ist Altersmediziner und leitet die Klinik für Geriatrie am Städtischen Klinikum Görlitz. Dennoch warnt er vor einem pauschalen Urteil, Ältere seien persé krank. „Dennoch unterliegt unser Körper mit dem Alter natürlichen Veränderungen, sowohl auf zellulärer als auch auf organischer Ebene“, beschreibt der Experte. Veränderungen, die zum einen zu einer Abnahme der Leistungsfähigkeit führen und ältere Menschen zum anderen auch an-

fälliger für verschiedene Erkrankungen machen können. Alter werden Wirkstoffe oft anders aufgenommen, verarbeitet und abgebaut“, erklärt der Altersmediziner. Und natürlich steigt das Risiko unerwünschter Nebenwirkungen mit der Anzahl der eingenommenen Medikamente. „Man kann sagen, dass es ab fünf Medikamenten schwer ist, die Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Substanzen abzuschätzen“, unterstreicht er. Und verweist hierbei auf neueste Daten der gesetzlichen Krankenversicherungen: Etwa 30 bis 40 Prozent der Menschen über 65 müssen täglich mindestens vier Medikamente einnehmen. Bei den über 75-Jährigen nimmt jeder Dritte sogar mehr als acht Medikamente ein. „Diese Zahlen machen natürlich deutlich, wie wichtig die

Prof. Dr. Stefan Zeller, Altersmediziner und Leiter der Klinik für Geriatrie



Patienten sollten nie eigenmächtig Medikamente absetzen, warnen nicht zuletzt Altersmediziner. Foto: pixabay.com

„Im Alter werden Wirkstoffe oft anders aufgenommen, verarbeitet und abgebaut“, erklärt der Altersmediziner. Und natürlich steigt das Risiko unerwünschter Nebenwirkungen mit der Anzahl der eingenommenen Medikamente. „Man kann sagen, dass es ab fünf Medikamenten schwer ist, die Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Substanzen abzuschätzen“, unterstreicht er. Und verweist hierbei auf neueste Daten der gesetzlichen Krankenversicherungen: Etwa 30 bis 40 Prozent der Menschen über 65 müssen täglich mindestens vier Medikamente einnehmen. Bei den über 75-Jährigen nimmt jeder Dritte sogar mehr als acht Medikamente ein. „Diese Zahlen machen natürlich deutlich, wie wichtig die

sorgfältige Überwachung und die enge Zusammenarbeit zwischen Arzt und Patient ist“, verweist Prof. Dr. Stefan Zeller darauf, dass auch die Patienten hier stark gefordert sind, mitzuziehen. „Die Patienten könnten einen wichtigen Beitrag zum Behandlungserfolg leisten, indem sie die ärztlichen Empfehlungen und Verordnungen genau befolgen“, unterstreicht der Görlitzer. Wobei es hier nicht allein um die gewissenhafte Einnahme der Medikamente geht. „Sonder eben zum Beispiel auch

um die Einhaltung einer Diät oder die Anpassung des Lebensstils, wenn dies erforderlich ist“, nennt der Klinikchef weitere wichtige Aspekte. Und vor allem, macht er deutlich, „sollten Patienten keine eigenmächtigen Änderungen an ihrer Medikation vornehmen!“ Denn genau das könne fatale Folgen haben. „Die Kommunikation zwischen Patient und Arzt ist entscheidend für den Erfolg der Therapie“, bringt es der Görlitzer Experte noch einmal auf den Punkt.

## So geht gesundes Altern

**Dass Sport gut für ein längeres und vor allem gesünderes Leben ist, dürfte bekannt sein. Aber es gibt auch Tipps, die überraschen.**

VON JENS FRITZSCHE

dass Sport ein wichtiger Faktor ist, Alzheimer vorzubeugen.

Möglichst lange selbstständig in den eigenen vier Wänden bleiben können, gesund sein auch im hohen Alter noch – Wünsche, die wohl jeder hat. Aber die erfüllen sich nicht von allein, machen Mediziner deutlich. Hier kommen drei Tipps, was man für „gesundes Altern“ tun kann:

### 1. Viel bewegen

Dass Bewegung wichtig ist, gilt für jedes Alter. Aber im Alter sozusagen ganz besonders! Sport gilt als regelrechter „Jungbrunnen“. Männliche Jogger beispielsweise leben laut Studien 6,2 Jahre länger als Männer, die lieber viel sitzen. Ausdauer-sport stärkt Herz und Kreislauf – und es gibt auch Anzeichen,

### 2. Auf Zähne achten

Das dürfte auf den ersten Blick überraschen: Kranke Zähne können krank machen. Entzündungen in der Mundhöhle können sich ausbreiten. So gilt Parodontitis als Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Krankheiten. Tägliche Zahnpflege ist also Vorbeugung gegen Herzprobleme.

### 3. Schluss mit Rauch

Rauchen ist die häufigste Ursache von Lungenkrebs, ist schlecht fürs Herz-Kreislauf-System und verkürzt die Lebenszeit durchschnittlich um zehn Jahre. Also: Weg mit den Zigaretten. Nicht erst im Alter.

Sonderveröffentlichung

# ALLTAG IM ALTER

## Ratgeber für Junggebliebene



Das ändert sich zum Jahreswechsel in der Pflege



**PLAMECO**  
SPANNDECKEN

**morgen schöner wohnen**

- Spanndecken • Akustik
- Beleuchtung • IR-Heizung

**Komplettlösung aus einer Hand**

**Zimmerdecke an einem Tag**  
Feuchtigkeitsbeständig und schimmelhemmend  
Auf Wunsch mit Beleuchtung, Akustiksystem und Heizung

**Komm vorbei!**

**Plameco Spanndecken**  
Kiefernweg 2a  
01917 Kamenz  
☎ 03 57 97 73 66 1

**Ruf an oder komm in die Ausstellung**

Das Jahr neigt sich nun langsam dem Ende. Mit Blick auf 2024 werden Pflegeleistungen zum 1.1. an vielen Stellen erleichtert und höher bezuschusst. Ob Pflegebedürftiger oder pflegender Angehöriger, wir haben die wichtigsten Änderungen für Sie kurz zusammengefasst:

- ☑ Das Pflegegeld wird um 5% angehoben.
- ☑ Auch die Beträge für Pflegesachleistungen durch professionelle Pflegekräfte steigen ab Januar um 5%.
- ☑ Junge Pflegebedürftige bis 25 Jahre mit Pflegegrad 4 oder 5 können für die Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege auf ein Entlastungsbudget von 3.386 Euro zugreifen. 2025 wird dieser Anspruch auf alle Pflegebedürftigen erweitert. Das Budget beträgt dann 3.539 Euro.

☑ Berufstätige pflegende Angehörige können sich in Notsituationen bis zu zehn einzelne Tage von der Arbeit freistellen lassen ohne auf ihr Einkommen verzichten zu müssen. (Pflegeunterstützungsgeld)

☑ Bei einer stationären Pflege zahlt die Kasse seit 2022 Zuschüsse zu den Kosten. Diese steigen 2024 – im ersten Aufenthaltsjahr von 5 auf 15%, im zweiten von 25 auf 30%, im dritten von 45 auf 50% und ab dem vierten Jahr in stationärer Pflege werden 75 statt bisher 70% bezuschusst.

☑ Pflegebedürftige können künftig Auskünfte über die Leistungen, deren Bestandteile und Kosten sowie eingereichte Abrechnungsunterlagen der Leistungserbringer bei der Pflegekasse einfordern.

**FAHRSCHULE**  
*Th. Pursche*

Alte Berliner Str. 7A  
Hoyerswerda

**0173 8912631**

**PODOLOGIE & KOSMETIK**

PRAXIS GROBEL

GRÜNEWALDRING 1 | 02977 HOYERSWERDA  
Telefon 03571 9391649 | Mobil 0160 7941410  
INFO@PRAXIS-GROEBEL.DE | www.praxis-groebel.de

TAXI

**Frank Noack**

Am Auenwald 4  
01920 Ralbitz-Rosenthal  
Tel.: 0151 - 56 98 35 04

**Betreuungs- und Einkaufservice**  
abrechenbar bei allen Pflegekassen

Mietwagen und Kleintransporte

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Kurfahrten aller Krankenkassen
- Dialyse-, Bestrahlungs-, Chemotherapiefahrten
- Rollstuhl-, Behindertenfahrdienst
- Beratung rund um das Thema „Pflege“
- Betreuung, Spaziergänge, organisierte Ausflüge
- Begleitung und Fahrdienst zum Arzt
- Blumenpflege
- Hilfe im Haushalt



MI 27.12.2023 | 10 UHR  
ZCOM, CAFÉ/ BISTRO

**KOSTENFREIE VERANSTALTUNG**

Digitalcafé –

vernetzt und digital verbunden

Durchgeführt von der Technibotschafterin Marion Schulz ist das Digitalcafé ein Angebot von Frauen für Frauen über 50 Jahre. Gemeinsam werden die Vorzüge der digitalen Welt kennen- und schätzen gelernt und spezifische Fragen der Teilnehmenden geklärt.

Sie können einfach vorbei kommen oder uns anrufen. Geben Sie gern Bescheid, wann Sie kommen möchten.






Feiern, Festivals und andere Formate sollen kulturelle Anker im ländlichen Raum schaffen, auch in Ostachsen.

Foto: Adobestock

## Neue Netzwerke für Leben auf dem Land

### Oberlausitz

Wie sieht sie aus, die Zukunft für den ländlichen Raum? Eine Antwort darauf will das Förderprogramm „Aller.Land - zusammen gestalten. Strukturen stärken“ geben. Deutschlandweit nehmen insgesamt 93 Regionen teil, auch acht sächsische sind dabei. Ziel des Programms sei es, „mit kulturellen, künstlerischen und kreativen Vorhaben das Zusammenleben in ländlichen Räumen zu fördern und durch Bürgerbeteiligung die Demokratie vor Ort zu stärken“, heißt es in einer aktuellen Presseerklärung zum Thema. Die sächsischen Regionen sind auf Basis der eingereichten Bewerbungen und Projekte ge-

meinsam und auf Empfehlung einer externen Fachjury durch die Ministerien für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, für Regionalentwicklung sowie für Justiz, Demokratie, Europa und Gleichstellung ausgewählt worden. Ostachsen ist gleich mehrfach vertreten - mit dem Bautzener Land, dem Norden des Landkreises Görlitz und dem Oberlausitzer Bergland. Ebenfalls ausgewählt wurden Mittelsachsen, das Erzgebirge, die Region um Stolpen, der Städteverbund Göltzschtal und der Geopark Porphyrland. Sie erhalten 2024 für die Entwicklungsphase eine Förderung von je 40.000 Euro, „um tragfähige Konzepte für beteiligungsorientierte Kulturvorhaben gezielt in ländlichen Räu-

men zu entwickeln“. Beispiele dafür sind Kulturnetzwerke, regionenübergreifende Festivals, Bürgerräte für Kultur, regionale Kulturkonferenzen oder Kulturbüros. „Allein schon die Bewerbungsphase für das Bundesprogramm hat gezeigt, wie viele kreative Ideen und künstlerische Potenziale in den verschiedenen Landesteilen in unserem Freistaat bestehen“, sagt die sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch. Es habe sich einmal mehr gezeigt, dass Sachsen ein Kulturland ist. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Kultur mit der Förderung vor Ort eine Stärkung erfahren wird und wünsche den ausgewählten sächsischen Re-

gionen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Vorhaben“, so die Ministerin. Doch klar ist auch: Nun müssen den Ideen auch Taten folgen. Thomas Schmidt, Staatsminister für Regionalentwicklung, ist optimistisch. „Ich bin sicher, dass es ein Erfolg wird. Wir sehen immer wieder wie groß der Teamgeist der Menschen in den Regionen ist und wie sie mit kreativen Ideen und Konzepten die Entwicklung ihrer Heimat selbst in die Hand nehmen. Schön, dass sie mit dem neuen Programm hierbei einen weiteren Schub bekommen“, so seine Erfahrung. Ab Mitte 2025 beginnt die zweite Projektförderphase, welche voraussichtlich bis zum

Jahr 2030 läuft. An dieser können bundesweit 30 Regionen teilnehmen. Gefördert wird in diesem Zeitraum mit Mitteln von insgesamt bis zu 1,5 Millionen Euro je Trägerregion. Das Geld wird voraussichtlich mit jährlich bis zu 250.000 Euro an die Projektträger ausgereicht. Hinter dem Programm „Aller.Land - zusammen gestalten. Strukturen stärken“ stehen die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und die Bundeszentrale für politische Bildung gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern. (red)

web [www.allerland-programm.de](http://www.allerland-programm.de)

## Freie Lehrstellen: Da geht noch was

### Region

Keine Frage, die Entscheidung für einen Beruf will gut überlegt sein. Und die Tatsache, dass junge Menschen heute aus einer Fülle an Ausbildungsmöglichkeiten wählen können, macht es für manche Schulabgänger eher schwieriger als einfacher. In der Folge schiebt mancher Jugendliche die Entscheidung auf. Ende September - also kurz nach dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres - waren bundesweit noch rund 26.000 junge Erwachsene im Ausbildungsalter ohne Lehrstelle. Dem gegenüber standen etwa 73.000 unbesetzte Ausbildungsplätze vom Augenoptiker bis zum Zimmerer. Die Zahlen sind nicht nur vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels durchaus alarmierend. In den Arbeitsagenturen setzt man nun vor allem auf die sogenannte Nachvermittlung. „Unsere Berufsberaterinnen und Berufsberater bewegen derzeit sehr viel dafür, dass möglichst kein Jugendlicher am Übergang von der Schule in den Beruf verlorengeht. Wir beraten individuell, in Arbeitsagenturen und Jugendberufsagenturen vor Ort sowie telefonisch. Im Zeitraum der Nachvermittlung, von Anfang Oktober bis Ende Dezember, setzen wir uns mit lokalen Netzwerkpartnern dafür ein, dass möglichst alle Jugendlichen eine Chance in diesem Jahr erhalten und auch ergreifen“, sagt dazu Sophia Koenen, Pressereferentin und Expertin für das Fachgebiet Ausbildung und Ausbildungsnachvermittlung bei der Bundesagentur für Arbeit.

Unter dem Hashtag #AusbildungKlarmachen finden junge Leute bereits auf den Internetseiten der Arbeitsagenturen erste Infos und Kontakte. Wer unsicher ist, welches Berufsfeld den eigenen Interessen am besten entsprechen könnte, hat die Möglichkeit, genau das online herauszufinden. Check-U, der interaktive Fragebogen der Arbeitsagenturen, macht es möglich.

### Green Skills gefragt

Doch die Agenturen appellieren auch an Unternehmen, öffnen sie auf potenzielle Bewerber zuzugehen und vielleicht auch jenen jungen Leuten eine Chance zu geben, die „auf den ersten Blick nicht zu den optimalen Kandidaten gehören.“ Gute Chancen auf Bewerber haben Betriebe, die „grüne Jobs“ anbieten. Die Zahl der neuen „Ausbildungsverhältnisse für Berufe mit umwelt- oder klimafreundlichen Tätigkeiten“, den sogenannten green Skills, ist nach einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung deutlich gestiegen. (an)



Gefragt wie selten zuvor: Dachdecker, die sich auch mit Solarinstallationen auskennen, sowie viele weitere Fachkräfte mit sogenannten „green Skills“. Foto: Adobestock



LAUSITZHALLE HOYERSWERDA  
Das Kultur- und Tagungszentrum

**Freitag, 15.12.2023**

- 16:00 Beginn des Markttreibens
- 17:00 Formation des Orchester Lausitzer Braunkohle e.V.
- 17:30 Eröffnung des Teschenmarktes mit Stollenanschnitt
- 18:00 Weihnachtsmix mit DeeJay Marc Stone
- 19:15 **Björn Martins Weihnachtssongs Live**
- 20:15 Weihnachtsmix mit DeeJay Marc Stone

# Teschen-Markt

## Hoyerswerda

### 15. - 17.12.

**Weihnachtspostamt**  
Schreib euren Brief an den Weihnachtsmann und Gewinnt den Hauptpreis  
4 Karten "Die Schöne und das Biest" am 03.02.2024 in der Lausitzhalle

**Kunsthandwerk**

**Weihnachtlicher Zauber im Schlosshof**

**Kristallpalast**  
Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.

**Samstag, 16.12.2023**

- 14:00 Beginn des Markttreibens
- 14:30 Audienz der Reichsfürstin & dem kurfürstlich-sächsischem Barockensemble
- 15:30 Programm kurfürstlich-sächsisches Barockensemble
- 16:30 **KummelBrass Weihnachtliche Livemusik**
- 17:30 Ehrung schönster Verkaufsstand
- 18:30 Weihnachtsmix mit DeeJay Romano

**Sonntag, 17.12.2023**

- 14:00 Beginn des Markttreibens
- 14:30 Audienz der Reichsfürstin & dem kurfürstlich-sächsischem Barockensemble
- 15:30 Programm kurfürstlich-sächsisches Barockensemble
- 16:00 Weihnachtsmix mit DeeJay Alex Pitchens
- 16:30 **DIE WEIHNACHTS ZAUBERSHOW (Kinderprogramm)**
- 17:30 **Feuershow & Licht SHOW**
- 18:00 Jagdhornbläser Weihnachtskonzert

**Kindersachen-Flohmarkt**  
16.12. | 14-17 Uhr | Visavis

ZUM GEWINNSPIEL:



**Weitere Programmpunkte finden Sie auf der Website: [www.lausitzhalle.de](http://www.lausitzhalle.de)**  
Öffnungszeiten: Fr: 16 - 22 Uhr | Sa: 14 - 22 Uhr | So: 14 - 20 Uhr